

Sehr geehrter Pfarrer Hauth,

lieber Hermann Schäfer,

werte Mitstreiter,

meine sehr geehrten Damen und Herren,

ich begrüße Sie herzlich zu unserer kleinen Feier anlässlich des 5-jährigen Bestehens von „Senioren helfen Senioren“.

Am 18. Juni 2014 startete unser Projekt für Steinborn: Jetzt, fünf Jahre später, ist die Senioreneinkaufsfahrt aus den Straßen von Eisenberg nicht mehr weg zu denken. Der Bus ist zu einem festen Bestandteil des Stadtbilds geworden.

Jeden Mittwochvormittag helfen die ehrenamtlichen Fahrer den Fahrgästen, Orte zu erreichen oder Termine wahr zu nehmen, die sie ohne Hilfe nur schwer händeln können. Ein fester Stamm von Bürgerinnen und Bürgern hat den Nutzen dieser Sache erkannt und fährt regelmäßig mit uns.

260 Einsatztage, 1.920 Fahrgäste und 5200 Kilometer. Das ist die stolze Bilanz der letzten fünf Jahre.

Was tun, wenn man auf dem Land wohnt und zum Einkaufen in die Stadt muss? Diese Form der Mobilität ist für die Bewohner von Steinborn, besonders für die ältere Generation, von erheblicher Bedeutung.

Mobilität ist der Schlüssel für so Vieles im Leben und dank unserer Maßnahme können auch Menschen, die eingeschränkt sind, am Gemeindeleben teilnehmen. Die Einkaufsfahrt ist aber nicht nur ein Angebot des Fortbewegens, es ist ein Ort des kurzen Plauderns, des Nicht-Alleine-Seins und manchmal auch eine Art des Familientreffens. Wir kennen uns alle mit Namen, da ist man sich vertraut. So ist die Atmosphäre im Bus nahezu familiär. Man tauscht sich über die kleinen und großen Sorgen des Alltags aus. Und wenn am Treffpunkt unerwartet einer fehlt, macht man sich schon Sorgen.

Gerade dieses persönliche Miteinander und die hohe Dankbarkeit motiviert und schweißt zusammen. Von der Freude an der Aufgabe profitieren nicht zuletzt alle Beteiligten.

Zu verdanken ist das dem Einsatz der ehrenamtlichen Fahrer. Die 13 Männer fahren allesamt ehrenamtlich. Sie stellen ihre Freizeit mit viel Freude und Engagement in den Dienst der guten Sache, um die Fahrgäste sicher an ihr Ziel zu bringen. Die Fahrer sind das Rückgrat dieser Einkaufsfahrt! Im Ehrenamt kümmern sie sich um die Mobilität ihrer Mitbürger und sind somit ein zuverlässiger Service mit hohem Stellenwert.

Unser Dank gilt ebenfalls den Ehefrauen der Fahrer, die Verständnis für den ehrenamtlichen Einsatz aufbringen, sowie der prot. Kirche, der Stadt und

Verbandsgemeinde sowie dem SOS-Kinderdorf, dass die Einrichtung überhaupt angeboten werden kann.

Sehr geehrte Damen und Herren,

Wer hätte diese Entwicklung im Juni 2014 für möglich gehalten?

Wenn ich ehrlich bin: Ich hatte nie Sorge, dass es nicht funktioniert, denn mit Pfarrer Hauth und Bürgermeister Kauth standen von Anfang an Männer hinter der Sache, auf die ich mich verlassen kann!

So sind fünf Jahre „Senioren helfen Senioren“ eine Erfolgsgeschichte für die sich viele Menschen verantwortlich zeichnen. Hoffen wir, dass dieser "Dienst an der Gesellschaft" noch lange erhalten bleibt.

Für die Zukunft freut sich die Senioreneinkaufsfahrt auf neue Fahrgäste und wer Spaß am Autofahren hat und den Bürgerinnen und Bürgern von Steinborn ehrenamtlich ihre Mobilität erhalten will, mag sich auch gerne als Fahrer an uns wenden. Denn Fahrgäste und Fahrer werden im Laufe der Jahre älter und freuen sich über Nachwuchs.

Lasst uns nun beim gemütlichen Beisammensein Anekdoten austauschen und Episoden von der Strecke erzählen. Ich wünsche uns nette Gespräche und für die Zukunft allzeit Gute Fahrt!